

Familienfrau, Business Woman, Carpilotin

Mutter, Familienfrau, Geschäftsfrau, Carchauffeurin, Verkäuferin, Reiseberaterin usw. in einer Person: Karin Gössi spielt im bekannten Carreiseunternehmen Gössi Carreisen AG aus Horw im positiven Sinn Mädchen für alles.



Mitte fünfzig, mit einem Bächlein ausgestattet, grau meliertes Haar und teilweise breite Mittelscheitel, so sieht in etwa der Durchschnitts-Carchauffeur in Europa und auch in der Schweiz aus. Aber es gibt keine Regel ohne Ausnahme.

Stellen Sie sich vor: Ein Doppelstockbus fährt vor. Am Steuer sitzt nicht etwa der soeben beschriebene Mittfünfziger, sondern eine junge, attraktive Busdriverin. Was im Mo-

ment eher die Ausnahme ist, wird in Zukunft bei Gössi vermehrt vorkommen.

Zwölf Jahre arbeitete Karin Gössi als Medizinische Praxisassistentin bei einem Arzt in Kriens. «Dies war so etwas wie ein Traumjob. Der direkte Kontakt mit Patienten aus verschiedensten Schichten und mit verschiedensten Meinungen und Ansichten war super. Ich möchte diese Zeit nicht missen», meint Karin zu ihrem erlernten Beruf.

Ihr Berufsleben änderte sich 2008 mit der Heirat ihres langjährigen Freundes Marco Gössi. Ab diesem Zeitpunkt war der Arbeitsplatz in Horw statt in Kriens. Seit der Geburt von Töchterchen Leonie vor zwei Jahren ist Karin in erster Linie Familienfrau.

Weiterbildung zur Geschäftsfrau

Einer der häufigsten Einträge in Karins Terminkalender ist der Eintrag Weiterbildung. Im Januar 2009 wurde die Lastwagen- und

im September 2010 die Carprüfung absolviert. Am Steuer zu sitzen, macht Karin sichtlich Spass. «Im Moment möchte ich mich aber besonders unserer Familie widmen. Meine Fahreinsätze bestehen vorwiegend aus Ablösungen und Kurzeinsätzen.»

Als Mitglied der Geschäftsleitung bestehen die Aufgaben nicht nur aus Carfahren. Seit letztem Sommer besucht Karin die «Schule für die Geschäftsfrau», die vom Kantonalen Gewerbeverband angeboten wird. Jeden Donnerstagmorgen wird jetzt die Schulbank gedrückt. Statt Haushalt oder Geschäft heissen an diesem Morgen die Aufgaben jeweils Finanzbuchhaltung, Steuern und Versicherungen und «Wie führt man ein richtiges Mitarbeitergespräch?».

Neben Familienarbeit steht Karin im Moment zwei Tage im Betrieb, vorwiegend im Verkauf und in der Organisation von Reisen, zur Verfügung. Wie bereits erwähnt, kommen teilweise Fahreinsätze als Busfahrerinnen dazu.

«Im Moment bevorzuge ich den Kundenkontakt am Schalter. Kunden beraten und selber Reisen organisieren ist äusserst anspruchsvoll und interessant. Auch das Pilotieren unserer Reisebusse wird sicher noch intensiviert. Mein Ziel ist natürlich, in Zukunft auch mal eine Mehrtagesfahrt am Steuer zu absolvieren. Auf Ferienreisen und Kreuzfahrten fahren wir mit Chauffeur und Reiseleitung. Ab und zu können wir diese Fahrten mit Familienferien kombinieren. Eine solche Ferienfahrt mit Grossvater Xaver und Grossmutter Verena als Reiseleitung, Marco als Privatbetreuer von Leonie und mit mir als Chauffeurin wäre sicher der Stolz der ganzen Gössi-Familie. Unsere Fahrgäste könnten so auf der Reise die ganze Aufmerksamkeit von Xaver und Verena geniessen.»

Auf Hobbys angesprochen meint Karin, dass nicht mehr so viel Zeit übrig bleibt. «Am liebsten gehe ich mit Leonie spazieren. Im Sommer gehe ich gerne schwimmen, der Vierwaldstättersee liegt ja fast vor der Haustüre. Auch Tanzen gehört zu meinen bevorzugten Tätigkeiten. Die aktive Mitgliedschaft in einer Show-Tanzgruppe musste ich leider kündigen.»

nie

